



Donnerstag, 05. Februar 2026, 14:00 Uhr
~1 Minuten Lesezeit

Gestärkt aus der Krise

Im Manova-Gespräch mit Tom-Oliver Regenauer bilanziert der Aktivist Derrick Broze den „People’s Reset 2026“ und erläutert, wie wir Krisen bewältigen können, statt sie zu konsumieren.

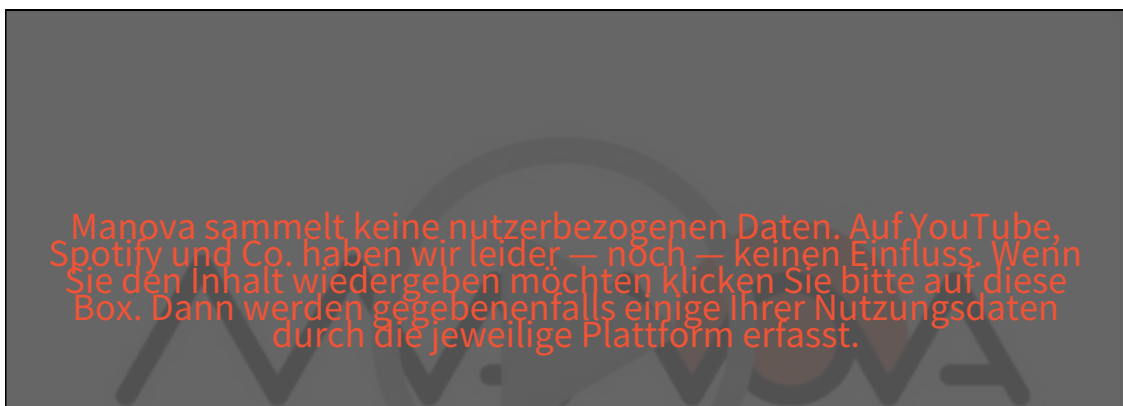
von Die Videoredaktion

*Es wurde viel geschimpft, in der kritischen
Gegenöffentlichkeit; ebenso lamentiert, analysiert und
kritisiert. Nur das mit dem Tun, mit dem Ins-Handeln-*

Kommen – da hinkt es noch gewaltig. Sehr viel Energie wurde darauf verwendet – und zum Teil auch verschwendet –, das Gefängnis in allen Einzelheiten zu beschreiben. Doch es fehlen Entwürfe für mögliche Auswege. Der Aktivist Derrick Broze, Veranstalter des People's Reset, hat diesbezüglich neue Wege eingeschlagen. Auch dieses Jahr hat er zum wiederholten Male Visionäre, Macher und Vordenker aus allen Ecken der Erde im mexikanischen Morelia zusammengetrommelt. Mit der Institution des „greater Resets“ hat er und sein Team einen lebensbejahenden, dem Menschlichen zugewandten Gegenentwurf zum Davoser Technokratie-Albtraum auf die Beine gestellt. Tom-Oliver Regenauer, der auf dem Peoples Reset selbst einen Vortrag über Self-Publishing hielt, bekam am Ende dieser fünf Tage Derrick Broze für ein kurzes Interview vor die Kamera. Darin legt der Utopie-Workaholic dar, wie er die vielen Bälle an zukunftsweisenden Projekten gleichzeitig jongliert und warum es sich langfristig rächt, wenn man die Krise vom Sofa aus konsumiert, anstatt aktiv zu werden.



Tom-Oliver Regenauer im Gespräch mit Derrick Broze



Manova sammelt keine nutzerbezogenen Daten. Auf YouTube, Spotify und Co. haben wir leider — noch — keinen Einfluss. Wenn Sie den Inhalt wiedergeben möchten klicken Sie bitte auf diese Box. Dann werden gegebenenfalls einige Ihrer Nutzungsdaten durch die jeweilige Plattform erfasst.

Inhalt auf Ursprungswebseite ansehen: **Odysee**

(https://odysee.com/@Manova_Magazin:3/gesta%CC%88rkt-aus-der-krise-derrick-broze:2)



Bewegtes Bild „bewegt“, besonders dann, wenn die Persönlichkeiten, denen wir ein Forum geben, mit ihrem Wissen, ihrem Verstand aber besonders auch mit ihrer Menschlichkeit für eine bessere Welt agieren. Menschen, die in den Mainstream-Medien kaum oder gar kein Gehör mehr finden, weil sie Wahrheiten aussprechen, die dem neoliberalen Kapitalismus ein Dorn im Auge sind, Menschen, die mutig ihren Weg gehen und unserer Gesellschaft dabei helfen, durch einen Perspektivwechsel das eigene Leben zu verbessern.